

MARKUS HERBERT WESKE MDL

Ihr SPD - Landtagsabgeordneter für Düsseldorf

LANDTAG AKTUELL



Liebe Leserin,
lieber Leser,

„Regelbetrieb“ ist das Wort, mit dem zurzeit so etwas wie ein Normalzustand beschrieben werden soll, nachdem zahlreiche Einschränkungen durch die **Corona-Pandemie** zurückgenommen worden sind.

In den sogenannten Regelbetrieb startet nach der Sommerpause heute auch der NRW-Landtag und diskutiert gleich zu Beginn die **Konsequenzen aus den wieder steigenden Infektionszahlen**. In der [Aktuellen Stunde](#) haben wir dazu eine **umfassende Teststrategie** gefordert. Wir brauchen endlich ein Konzept, wie wir dauerhaft die Pandemie in den Griff bekommen wollen. Einen Schritt vor und zwei zurück, wie es die Landesregierung derzeit macht, bringt uns nicht vorwärts. Das ist allenfalls Ping-Pong, aber kein Plan. Das wollen wir ändern.

Die Schausteller und die Veranstaltungsbranche sind von der Corona-Krise besonders hart getroffen. Gemeinsam mit unserem Landesvorsitzenden Sebastian Hartmann und Thomas Geisel sowie unserem Ratscherrn Matthias Herz und dem Parteivorsitzenden Andreas Rimkus habe ich deshalb die Düsseldorfer Schausteller beim Heimatsommer besucht. Ausführlich berichtete die [Rheinische Post](#) über das Gespräch. Auch die Landtagsfraktion hat sich des Themas angenommen und in dieser Woche einen [Antrag](#) zur besseren Unterstützung der Schausteller- und Veranstaltungsbranche eingebracht. Denn ein Nordrhein- Westfalen ohne Kirmes und Volksfeste muss verhindert werden.

Ändern wollen wir auch die Situation in der deutschen **Stahlbranche**. Ohne massive finanzielle Hilfen werden Thyssen-Krupp Steel und Salzgitter den Umbau in der Stahlproduktion nicht schaffen. In der [Aktuellen Stunde am Donnerstag](#), die ebenfalls auf unseren Antrag zurückgeht, haben wir uns deshalb stark für **staatliche Beteiligungen** gemacht.

Die Reform der Grundsteuer war ebenfalls Thema im Landtag. Hier warten alle gespannt auf die Positionierung der Landesregierung, die sich bisher um eine Aussage gedrückt hat. Die Frage ist: Wird NRW das Bundesmodell wie Berlin und Schleswig-Holstein umsetzen, oder die Landesöffnungsklausel nutzen? Den Link zu meiner Rede findet Ihr auf meiner [Homepage](#).

Der Regelbetrieb hat uns wieder

Es grüßt Euch herzlich
Euer
Markus Herbert Weske

Unsere weiteren Themen im Plenum



Innenstädte stärken – Lebensqualität steigern

Die angekündigten Schließungen von Galeria Karstadt Kaufhof-Filialen sowie veränderte Kundenbedürfnisse stellen NRWs Innenstädte vor große Herausforderungen. Immer mehr von ihnen droht der Verfall. Deshalb fordern wir die Landesregierung auf, einen Masterplan „Lebendige Innenstadt“ zu entwickeln und den Städten mit einer Milliarde Euro für attraktive Innenstädte unter die Arme zu greifen. Sicherheit, Sauberkeit, Nachhaltigkeit und Erreichbarkeit – Innenstädte dürfen nicht mehr nur Einzelhandelsstandorte sein, sondern müssen einen Mix aus Handel, Gastronomie, Wohnen, Arbeit, Freizeit und Kultur enthalten.

Drucksache 17 / 10637



Denen helfen, die anderen helfen – Schulsozialarbeit absichern

Die Schulsozialarbeit sorgt unabhängig vom Geldbeutel der Eltern für Chancengleichheit im Bildungssystem vor Ort und unterstützt Schüler*innen auch bei Problemen zu Hause. Leider steht die Finanzierung der Schulsozialarbeit auf wackeligen Beinen. Viele Fachkräfte in der Schulsozialarbeit müssen sich beruflich umorientieren. Es ist höchste Zeit, dass die Landesregierung schnell und unbürokratisch ein nachhaltiges Konzept für die Finanzierung der Schulsozialarbeit aufstellt, das Arbeitsverhältnisse sichert und entfristet und Aufstiegschancen für die Menschen bietet, die mit Begeisterung Kindern zum Bildungserfolg verhelfen.

Drucksache 17 / 10640

Schluss mit dem Chaos – NRW braucht einen Plan für Schulen

Das System Schule muss reformiert werden, das hat die Krise verdeutlicht. Die Digitalisierung an Schulen bleibt in weiten Teilen Zukunftsmusik. Wir setzen dem Chaos der Regierung ein Konzept entgegen. NRWs Kinder verdienen beste Bildung und das heißt für uns: Top ausgebildete Lehrer, digitale Bildung für Digital Natives und ein Lernumfeld, das Kinder fördert.

Drucksache 17 / 10630

NRWs Straßen sicherer machen – Verkehrswacht absichern

Bei den 64 Verkehrswachten in NRW engagieren sich tausende Menschen ehrenamtlich für Sicherheit im Straßenverkehr. Ihre Veranstaltungen zur Aufklärung und Schulung von Verkehrsteilnehmer*innen konnten aufgrund von Corona in den letzten Monaten kaum stattfinden. Wir fordern Minister Wüst zur krisensicheren Finanzierung auf. Die Sicherheit auf den Straßen darf auch in der Krise nicht hinten anstehen.

Drucksache 17 / 9943

Dem Leiden vorbeugen – bundesweite Präventionsstrategie gegen Diabetes starten

Diabetes-Erkrankte haben oft mit schwerwiegenden Folgekrankheiten zu kämpfen. Für das Gesundheitssystem bedeutet das Kosten von mehr als 21 Milliarden Euro im Jahr. Die Antwort der Landesregierung auf unsere Große Anfrage zur Situation der Diabeteserkrankungen zeigt: Sie hat keine Strategie im Umgang mit der Krankheit. Wir fordern sie daher zur Bundesratsinitiative auf, um die Vorgaben zur nationalen Diabetesstrategie zu überarbeiten und verbindliche Vorgaben zur Zuckerreduktion zu erarbeiten.

Drucksache 17 / 10642

Späte Einsicht ist besser als keine – Straßenausbaubeiträge abschaffen



Straßenausbaubeiträge können jede Hausbesitzerin und jeden Hausbesitzer treffen. Für manche bedeuten sie den finanziellen Ruin. Auch die schlecht zusammengeschusterte Reform der Landesregierung kann das verkorkste System nicht retten. Entstanden ist nur ein noch größeres Bürokratiemonster. Wir geben nicht klein bei und setzen uns weiter für die Abschaffung ein.

Drucksache 17 / 10636

Kommunen nicht gegen die Wand fahren – Finanzsicherheit jetzt!

Kommunen sind die Leistungsträgerinnen in der Krise. Trotzdem drohen sie als Verliererinnen aus ihr hervorzugehen. Die Krise sorgt für steigende Kosten bei gleichzeitig einbrechenden Einnahmen. Eine Rechnung, die nicht aufgehen kann. Die Landesregierung muss ihrer verfassungsrechtlichen Verantwortung für die Kommunalfinanzen nachkommen und sicherstellen, dass Kommunen handlungsfähig bleiben.

Drucksache 17 / 10638

Haushalt 2021 – Finanzielle Sicherheit für NRW

Steuerausfälle, steigende Arbeitslosigkeit, Investitionsstau bei Bildung, Infrastruktur, Digitalisierung und Klimaschutz, massive finanzielle Einbußen bei den Städten und Gemeinden - der Landeshaushalt 2021 wird in jeder Hinsicht ein besonderer sein. Die Landesregierung hat sich dazu entschieden, die Planung des Landeshaushaltes in den Herbst, nach der Kommunalwahl, zu verschieben. Dabei wäre ein solider Haushalt gerade jetzt ein wichtiges Signal für die Menschen und die Kommunen in NRW. Deshalb fordern wir die Landesregierung auf, den Haushalt für das nächste Jahr frühzeitig und mit Rücksicht auf die Krise zu gestalten.

Drucksache 17 / 10639

Fallpauschalen in der Kinder- und Jugendmedizin abschaffen

Das jetzige System in der Kindermedizin führt dazu, dass zu viel auf Profit als auf die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen geschaut wird. Immer mehr Kinderstationen müssen schließen. Das müssen wir ändern. Mecklenburg-Vorpommern ist mit gutem Beispiel voran gegangen und hat eine Bundesratsinitiative zur Abschaffung der Fallpauschalen in der Kinder- und Jugendmedizin gestartet. Wir fordern die NRW-Landesregierung auf, sich dieser Initiative anzuschließen, denn die Gesundheit unserer Kinder geht vor Gewinnmaximierung.

Drucksache 17 / 10641

facebook

twitter

flickr

Dieser Newsletter ist an ihre E-Mail-Adresse gesendet worden, weil Sie in einem unserer Verteiler dafür registriert sind. Sollten Sie den Newsletter an eine andere E-Mail-Adresse wünschen, so bestellen Sie den Newsletter über den nachstehenden Link ab und abonnieren ihn erneut, mit der von Ihnen gewünschten Email.

Sie möchten generell keinen Newsletter mehr erhalten? Hier können Sie sich dauerhaft austragen: [Newsletter abbestellen](#)

V.i.S.d.P.: Matthias Herz,

Büro Markus Herbert Weske MdL, Platz des Landtags 1, 40211 Düsseldorf, Telefon: +49 211 88 42690

[Impressum](#) - [Datenschutzerklärung](#)